

# **Verordnung über die gymnasiale Oberstufe** vom 17.02.2005 in der Fassung vom 12.04.2007

Geltungsbereich: 10. bis 12. Schuljahrgang

Diese Verordnung ist am 01.08.2007 in Kraft getreten.

und ist erstmals anzuwenden für Schülerinnen u. Schüler,  
die im Schuljahr 2007/2008 in die EINFÜHRUNGSPHASE  
eintreten.

Die gymnasiale Oberstufe ist gegliedert in eine

- 1-jährige Einführungsphase und
- eine 2-jährige Qualifikationsphase, an die sich die Abiturprüfung anschließt.

Zum Besuch der gymnasialen Oberstufe ist berechtigt, wer in Niedersachsen am Gymnasium oder einer anderen Schule die Berechtigung zum Besuch des Sekundarbereichs II erworben hat.

In die Einführungsphase kann nur aufgenommen werden, wer zu Beginn des Schuljahres, in dem die Aufnahme erfolgt,

- in einem 12-jährigen Bildungsgang das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
- Die Schule KANN Ausnahmen zulassen.

Im Regelfall gelten bei einem **Auslandsschulaufenthalt** folgende Grundsätze:

Bei einem **12**-jährigen Bildungsgang zum ABITUR ist in der Regel die Auslandszeit zu wiederholen.

**Die Schule kann Ausnahmen zulassen.**

## Fremdsprachliche-Belegverpflichtungen in der Einführungsphase:

- Fortführung der 1. und 2. Pflichtfremdsprache
- EN und LA oder FR  
( drei bzw. vier Wochenstunden )

[ oder an Stelle von Französisch bzw. Latein

eine in der Einführungsphase neu einsetzende Fremdsprache,  
die dann in der Qualifikationsphase durchgehend zu belegen ist.  
Diese Möglichkeit gibt es am THG nicht !!! ]

## Weitere Belegverpflichtungen in der Einführungsphase:

3	Deutsch
2	Kunst*
2	Musik*
2	Geschichte
2	Erdkunde
2	Politik-Wirtschaft**
2	Rel / WN / Philosophie
4	Mathematik
2	Physik***
2	Chemie***
2	Biologie***
2	Sport

\*Eines der Fächer Kunst oder Musik kann durch „Darstellendes Spiel“ ersetzt werden, wenn dieses Fach an der Schule eingeführt ist.

\*\*Mindestens 10 Std. pro Schuljahr Unterricht zur Studien- und Berufswahl.

\*\*\*Eine der Naturwissenschaften kann durch das Fach Informatik ersetzt werden.

weitere Wahlfächer: z.B. Informatik, Spanisch

insgesamt **mindestens** 34 Wochenstunden

Die Leistungsbewertung in der Einführungsphase erfolgt nach der 6-teiligen Zensurenkala.  
Die Zensuren werden in einem ZEUGNIS vermerkt.

Über die Versetzung ist nach den gleichen Kriterien wie in der Sekundarstufe I zu beschließen, besonderes Augenmerk ist dabei zu richten auf die Frage, ob eine erfolgreiche Mitarbeit im nächst höheren Schuljahrgang zu erwarten ist.

Alle Fächer des Pflichtbereichs sind versetzungsrelevant.

Im Fall einer Nicht-Versetzung kann die Einführungsphase einmal wiederholt werden.

Die Abschlüsse „Kleines Latinum“ und „Latinum“ können auf dem Zeugnis zum Ende der Einführungsphase bescheinigt werden.

## Organisation des Unterrichts in der Qualifikationsphase:

Die Qualifikationsphase umfasst 4 Schulhalbjahre.

Die Wochenstundenzahl pro Schulhalbjahr beträgt für den 12-jährigen Bildungsgang mindestens 34 Wochenstunden.

Es wird unterschieden zwischen

- 1. **SCHWERPUNKTFÄCHERN**,
- 2. **KERNFÄCHERN**,
- 3. **ERGÄNZUNGSFÄCHERN** und
- 4. **WAHLFÄCHERN**

# Aufgabenfelder

A: sprachlich-literarisch-künstlerisch

B: gesellschaftswissenschaftlich

C: mathematisch-naturwissenschaftlich

	FACH
A	Deutsch
	Englisch
	Fr; La
	Ku; Mu; DSP
B	Politik-Wirt.
	Geschichte
	Erdkunde
	Rel.; WN
	Philosophie
C	Mathematik
	Ph; Ch; Bi
	Informatik
	Sport

Das **Seminarfach** und **Sport** werden keinem Aufgabenfeld zugeordnet.

## SCHWERPUNKTFÄCHER (4-stündig)

hängen von der jeweiligen Schwerpunktfestlegung durch die Schule und die spezielle Schwerpunktwahl des Schülers ab.

## KERNFÄCHER (4-stündig) sind

- Deutsch
- eine fortgeführte Fremdsprache (En ab 5; La ab 7; Fr ab 7) und
- Mathematik

## ERGÄNZUNGSFÄCHER (4- oder 2-stündig)

stellen neben den Schwerpunkt- und Kernfächern weitere Belegverpflichtungen dar.

WAHLFÄCHER (2-stündig) sind zusätzliche, über die Belegauflagen hinausgehende Fächer nach Neigung der Schülerin oder des Schülers.

Das Seminarfach dient dem wissenschaftsorientierten Methodene-lernen und vermittelt Einblicke in übergeordnete Zusammenhänge.  
**Im Seminarfach ist die FACHARBEIT anzufertigen.**

Im Seminarfach stehen fachübergreifende und fächerverbindende Problemstellungen und die Einübung verschiedener Methoden im Vordergrund, Themen- und Aufgabenstellungen werden, von einem oder mehreren Fächern ausgehend, behandelt.

In einem Semester wird eine Facharbeit geschrieben. In den anderen Semestern sind für die Bewertung der Leistung verschiedenste Möglichkeiten denkbar ( z.B. Referate, experimentelle Arbeiten, Projekte, Präsentationen, schriftliche Hausarbeiten).

Im Seminarfach werden keine Klausuren geschrieben.

# Schwerpunktbildung für die Qualifikationsphase:

Folgende Schwerpunktbildungen sind zugelassen:

## 1. Sprachlicher Schwerpunkt

mit zwei Fremdsprachen oder  
Deutsch und einer Fremdsprache

## 2. Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

mit zwei Naturwissenschaften oder  
einer Naturwissenschaft und Mathematik

## 3. Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

mit Geschichte und einem weiteren Fach aus B

## 4. Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

mit Deutsch oder Mathematik **und** Musik oder Kunst)

## 5. Sportlicher Schwerpunkt

mit Sport und einer Naturwissenschaft

Die Schwerpunkte  
1 und 2 sind in jedem  
Fall von der Schule  
einzurichten.

Die Schule legt die dem Schwerpunkt zugeordneten beiden Schwerpunktfächer fest und kann dem Schwerpunkt weitere Fächer zuordnen, die mit der Wahl des Schwerpunkts verbindlich zu betreiben sind.

In jedem Fall wird von der Schule das dritte Abiturprüfungsfach für jeden Schüler bestimmt, abhängig von der Wahl der Schwerpunktfächer durch den Schüler.

# Prüfungsfachkombinationen am THG

- Sprachlicher Schwerpunkt:
  - P1: EN    P2: DE                    P3: BI
  - oder z.B.
  - P1: FR    P2: EN                    P3: BI
- Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt:
  - P1: PH    P2: MA                    P3: EN
  - oder z.B.
  - P1: CH    P2: BI                    P3: EN

# Prüfungsfachkombinationen am THG

- Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt
- P1: GE      P2: DE      P3: POWI oder EK
  
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt
- P1: DE oder MA      P2: KU oder MU      P3: GE

## Prüfungsfächer in der Abiturprüfung:

Vor Eintritt in die Qualifikationsphase sind **5 Prüfungsfächer** mit 4-stündigem Unterricht zu wählen  
( vier schriftliche und ein mündliches Prüfungsfach ).

Erstes und zweites Prüfungsfach sind die beiden **Schwerpunktfächer**.

## Bedingungen für die Wahl der Prüfungsfächer:

1) Mit den 5 Prüfungsfächern müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sein.

2) Unter den 5 Prüfungsfächern müssen enthalten sein  
- beide Schwerpunktfächer

und

- zwei der drei Fächer DEUTSCH ,  
FREMDSPRACHE bzw.  
MATHEMATIK

**3a)** Im ersten bis dritten Prüfungsfach erfolgt der Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau.

**3b)** Zwei dieser drei Prüfungsfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau sind die beiden Schwerpunktfächer.

**3c)** Beim **gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt** muss unter den Prüfungsfächern auf erhöhtem Anforderungsniveau enthalten sein eines der Fächer

DEUTSCH

oder

FREMDSPRACHE

oder

MATHEMATIK

oder

NATURWISSENSCHAFT.

## Beispiel: Belegverpflichtungen bei **sprachlichem Schwerpunkt**

<b>Fremdsprache (P1)</b>	<b>4 WoStd</b>	<b>4 Halbj.</b>
<b>weitere Fremdsprache (P2)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Deutsch (austauschbar mit Fremdsprache)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Mathematik (P4)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Naturwissenschaft – Biologie (P3)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel</b>	<b>2</b>	<b>2 (in 12)</b>
<b>Geschichte (P5)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>2</b>	<b>2 (in 13)</b>
<b>Rel / Werte und Normen / Philosophie</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Sport</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Seminarfach</b>	<b>2</b>	<b>4</b>

Schwerpunktfächer

restliche Kernfächer

Wochenstunden je Semester:

32/32/32/32 **Das reicht nicht !!!**

# Beispiel: Belegverpflichtungen bei **sprachlichem Schwerpunkt**

<b>Fremdsprache (P1)</b>	<b>4 WoStd</b>	<b>4 Halbj.</b>
<b>weitere Fremdsprache (P2)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Deutsch (austauschbar mit Fremdsprache)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Mathematik (P4)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Naturwissenschaft – Biologie (P3)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel</b>	<b>2</b>	<b>2 (in 12)</b>
<b>Erdkunde (P5)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Geschichte</b>	<b>2</b>	<b>2 (in 12)</b>
<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>2</b>	<b>2 (in 13)</b>
<b>Rel / Werte und Normen / Philosophie</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Sport</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Seminarfach</b>	<b>2</b>	<b>4</b>

Schwerpunktfächer

restliche Kernfächer

34/34/32/32 !!!

# Beispiel: Belegverpflichtungen bei **naturwissenschaftl. Schwerpunkt**

<b>Naturwissenschaft 1 (P1)</b>	<b>4 WoStd</b>	<b>4 Halbj.</b>
<b>Naturwissenschaft 2 oder Mathe (P2)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Deutsch (P4)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Englisch (P3)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Mathematik(wenn nicht Schwerpunkt)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel</b>	<b>2</b>	<b>2 (in 12)</b>
<b>Geschichte</b>	<b>2</b>	<b>2 (in 13)</b>
<b>Politik-Wirtschaft (P5)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Rel / Werte und Normen/ Philosophie</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Naturwissenschaft 2 (wenn nicht SP)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Sport</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Seminarfach</b>	<b>2</b>	<b>4</b>

32/32/32/32 !!!

# Beispiel: Belegverpflichtungen bei gesellsch.wiss. **Schwerpunkt**

<b>Geschichte (P1)</b>	<b>4 WoStd</b>	<b>4 Halbj.</b>
<b>Politik-Wirtschaft od. Erdkunde (P3)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Deutsch (P2)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Fremdsprache (P4)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Mathematik</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Naturwissenschaft 1 (P5)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Naturwissenschaft 2 oder Fremdsprache 2 !!</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel</b>	<b>2</b>	<b>2 (in 12)</b>
<b>Politik-Wirtschaft (wenn nicht Schwerpunkt)</b>	<b>2</b>	<b>2 (in 13)</b>
<b>Rel / Werte und Normen / Philosophie</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Sport</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Seminarfach</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
		<u>34/34/34/34</u>

Beispiel: Belegverpflichtungen  
bei musisch-künstlerischem **Schwerpunkt**

<b>Kunst oder Musik (P1)</b>	<b>4 WoStd</b>	<b>4 Halbj.</b>
<b>Deutsch (P2)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Fremdsprache (P5)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Mathematik</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Naturwissenschaft (P4)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Musik oder Kunst oder DSP</b>	<b>2</b>	<b>2 (in 12)</b>
<b>Geschichte (P3)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>2</b>	<b>2 (in 13)</b>
<b>Rel /Werte und Normen/Philosophie</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Sport</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Seminarfach</b>	<b>2</b>	<b>4</b>

32/32/32/32 **!!!!**

Schwerpunkt	Prüfungsfächer
Sprachlicher Schwerpunkt 1	EN/FR (oder EN/LA) BI MA/DE B-Feld
Sprachlicher Schwerpunkt 2	EN/DE (oder FR/DE oder LA/DE) BI 2.FS B-Feld
Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 1	CH/BI (oder BI/PH) EN MA/DE B-Feld
Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 2	PH/MA (oder CH/MA oder BI/MA) EN 2.NW/DE B-Feld
Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	GE/EK (oder POWI) DE NW EN/2.FS/MA
Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	KU (oder MU) /DE (oder MA) GE MA/2.FS/EN/DE NW

# Einbringungsverpflichtungen

- Wichtig ist noch der Unterschied zwischen Beleg- und Einbringungsverpflichtungen.
- „**Belegen**“ bedeutet „muss gemacht werden“, „**einbringen**“ bedeutet „zählt für die Note (Gesamtqualifikation) für das Abitur“.

Allerdings: Je nach gewählter Fächerkombination etwas variierend, müssen fast alle Semesternoten auch **einggebracht** werden.

# CertiLingua-Exzellenzlabel

- Hier sei in aller Kürze noch auf dieses Label verwiesen, das seit 2008 von fremdsprachlich besonders begabten Schülerinnen und Schülern auch an einigen niedersächsischen Gymnasien (u.a. am THG) erworben werden kann.
- Erforderlich sind 2 bis zum Abitur aus der Sek I fortgeführte Fremdsprachen, Teilnahme am bilingualen Unterricht und der Nachweis interkultureller Handlungskompetenz durch Teilnahme an internationalen Projekten, Praktika o.ä.